



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat Dresden

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr.-Külz-Ring 19  
01067 Dresden  
Tel.: 0351 4882699  
Fax: 0351 4883026  
gruene-fraktion@dresden.de  
www.gruene-fraktion-dresden.de

Datum: 09.05.2019

## ERGÄNZUNGSANTRAG

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

### Gegenstand:

A0587/19 „Dresdner Fernsehturm - Konzept für die verkehrliche Erschließung erstellen“

### Beschlussvorschlag:

Der vorliegende Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt (Ergänzung hervorgehoben):

[...] Dabei muss das Erschließungskonzept insbesondere die Belange der Bewohner des Hochlandes und der angrenzenden Stadtteile aufnehmen.

**Bei der Entwicklung des Konzepts mit den Dresdner Verkehrsbetrieben sind außerdem vorrangig die Belange des Umwelt-, Natur- und Klimaschutzes zu berücksichtigen. Insbesondere ist eine Minimierung von Eingriffen in Natur und Landschaft sowie Bevorzugung der umweltfreundlichen Verkehrsarten Rad und ÖPNV zur Vermeidung weiterer Verschlechterungen der Verkehrsverhältnisse im umliegenden Raum der Stadt (Schillerplatz, Körnerplatz, Grundstraße, Bautzner Landstraße) anzustreben.**

[...]

Zu untersuchen ist ferner, ob die verkehrliche Erschließung des Fernsehturms für innovative Mobilitätslösungen wie autonomes Fahren, Elektromobilität und Shuttleservices, beispielsweise im Rahmen einer Teststrecke oder eines Modellversuchs in Kooperation mit Dresdner Forschungseinrichtungen und Unternehmen, geeignet ist.

**„Die Verkehrskonzeption ist dem Stadtrat zwingend vor Entscheidungen zur Beteiligung**

**der LHD an Sanierung und Betrieb des Fernsehturms vorzulegen.“**

**Begründung:**

Die Lage des Fernsehturms am Stadtrand von Dresden stellt die verkehrliche Erschließung als touristisches Ziel vor große Herausforderungen. Der Fernsehturm befindet sich mitten in einem ruhigen Wohngebiet. Es stehen so gut wie keine Flächen für Parkplätze zur Verfügung. Die Zuwegung erfolgt gegenwärtig über reine Quartiers- und Wohnstraßen. Ein unmittelbarer Zugang mit Privat-Pkw kommt daher nicht in Betracht. Für einen denkbaren Shuttlebusverkehr wäre ein größerer Parkplatz notwendig. Wo dieser gebaut werden könnte, ist jedoch völlig unklar.

Um die Belastung der Anwohner\*innen durch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen möglichst gering zu halten, müssen deshalb bei der Prüfung der Verkehrsanbindung Verkehrsmittel wie ÖPNV und Radverkehr bevorzugt geprüft werden.

Neben den Anliegen der Anwohner\*innen müssen auch die Belange des Umwelt-, Natur- und Klimaschutzes dringend Berücksichtigung finden. Der Zugang zu einer touristischen Attraktion kann keinesfalls eine damit verbundene gravierende Störung des Biotopverbundes in den Elbauen und am Elbhänge rechtfertigen. Im Umfeld des Turms wurden in den vergangenen Jahren andere Bauprojekte durch Förderung von Natur und Umwelt ausgeglichen. Diese Ausgleichsflächen dürfen nicht wieder entfernt werden. Ebenso müssen angrenzende Landschaftsschutzgebiete und Vogelschutzgebiete ausreichend vor negativen Auswirkungen geschützt werden.

Christiane Filius-Jehne  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Thomas Löser  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN